

Beiträge zur Käferfauna (Insecta: Coleoptera) und den Großpilzen (Macromyceta) im Flächennaturdenkmal „Loh“ bei Großliebringen (Ilm-Kreis, Thüringen)

WOLFGANG STUMPF & YVONNE GIEBLER-STUMPF, Großliebringen

Zusammenfassung

Im Rahmen der wissenschaftlichen Untersuchungen zur Käferfauna und der Großpilze wurden seit 2012 im FND „Loh“ bei Großliebringen wurden 130 Käferarten und 77 Arten an Großpilzen nachgewiesen. Weiterhin werden Beobachtungen zur Biologie von ausgewählter Käfer- und Pflanzenarten mitgeteilt.

Summary

Contributions to the beetle fauna of Coleoptera (Insecta: Coleoptera) and to the fungi (Macromyceta) of the “Loh“ protected area near Grossliebringen (Ilm-Kreis, Thuringia district)

During investigations since 2012 into the beetle fauna and fungal community in the “Loh“ protected area near the village Grossliebringen 130 species of Coleoptera and 77 species of Macromyceta were recorded. Observations on the biology of some beetle and plant species are provided.

Key words: Coleoptera, Xylobionta, Macromyceta, faunistics, Thuringia

Einleitung

Die Ortschaft Großliebringen befindet sich in einer collinen Lage auf Muschelkalkböden im Deubetal. Die Deube ist ein kanalisierter Bachlauf, der südlich des Ortes durch Teile der Tallandschaft führt. Etwa 0,4 km nordwestlich des Ortes Großliebringen, befindet sich in ca. 460 m Höhe ein Laubmischwaldbestand mit der Flurbezeichnung „Loh“. Davon wurden im Jahr 1990 5,0 ha Fläche eines Nieder- und Mittelwaldbestandes als Flächennaturdenkmal (FND) ausgewiesen. Dieser Rest einer alten Kulturlandschaftsform beinhaltet eine mannigfaltige Flora und Insektenfauna. Umgeben wird das FND von intensiver Agrarwirtschaft.



Abb. 1: Karte des Untersuchungsgebietes.



Abb. 2: Blick in das FND „Loh“, 24.02.2019, Foto: W. Stumpf.

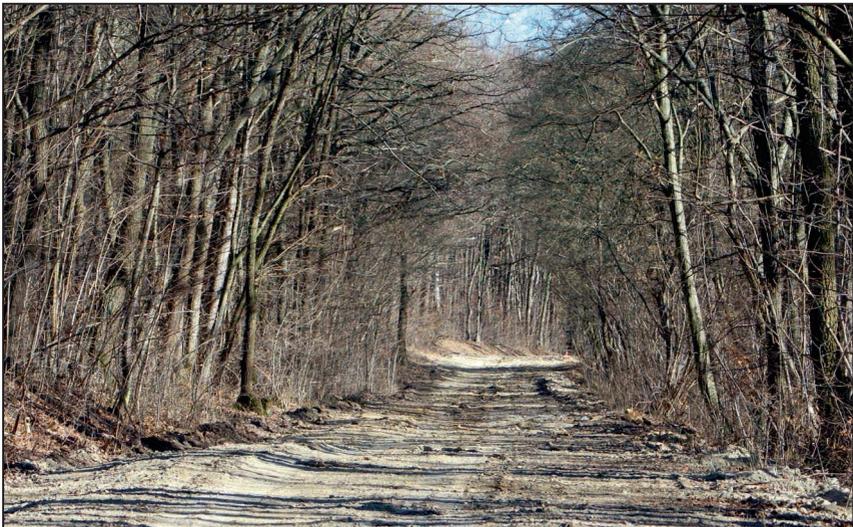


Abb. 3: Wegebaumaßnahmen durch das „Loh“, links das FND, 24.02.2019, Foto: W. Stumpf

Das Untersuchungsgebiet

Dieser Laubholzbestandteil des Deubetals ist von Hainbuchen (*Carpinus betulus*) und Eichen (*Quercus spec.*) geprägt. Diese Baumarten wurden in den vergangenen Jahrhunderten hauptsächlich zu Brennmaterial im Haushalt und für Handwerkszwecke genutzt. Historisch wurde aus geschälter Eichenrinde Loh zum Gerben von Leder gewonnen. Bis in die Jahre nach 1990 fanden diese Baumarten noch Verwendung als Brennmaterial im Haushalt. Der

Vorteil dieser Energielieferanten ist die Regeneration durch Stockausschlag. Einzelne oder in Gruppen eingestreute Baumarten sind Ahorn (*Acer spec.*), Kirsche (*Prunus spec.*), Rotbuche (*Fagus sylvatica*), Linde (*Tilia spec.*), Ulme (*Ulmus spec.*), Espe (*Populus tremula*) und Birke (*Betula spec.*). Der Unterwuchs wird vorwiegend durch Hasel (*Corylus spec.*) und eingestreuten Holunder (*Sambucus nigra*), Dornensträucher, einzelne Seidelbastpflanzen (*Daphne mezereum*) und stellenweise von Sämlingen verschiedenster Arten gebildet.

Mit Beginn der Vegetationsperiode wird der Waldboden von zahlreichen Frühblüher bewachsen. Auffällig sind von Anfang März an Leberblümchen (*Hepatica nobilis*), Veilchen (*Viola spec.*), Windröschen (*Anemone nemorosa*) und eine kleine Population des Märzenbechers (*Leucojum vernalis*). Desweiteren folgen Biegelkraut (*Mercurialis perennis*), Schlüsselblume (*Primula spec.*), Platterbse (*Lathyrus spec.*), Maiglöckchen (*Convallaria majalis*), Orchideen, Salomonsiegel (*Polygonatum spec.*), Akelei (*Aquilegia spec.*) und ein großer Bestand der Türkenbundlilie (*Lilium martagon*).

Von den im FND heimischen wildwachsenden Orchideen sind alle Arten im Bestand stark rückläufig. Stattliches Knabenkraut (*Orchis mascula*) und Bleiches Waldvöglein (*Cephalanthera damasonium*) treten derzeit nur als einzelne Pflanzen auf. Als verschollene Orchideen gelten die Weißblühende Waldhyazinthe (*Platanthera bifolia*) und das Blasse Knabenkraut (*Orchis pallens*). Sie wurden ab 2010 nicht mehr gefunden.



Abb. 4: Stattliches Knabenkraut (*Orchis mascula*) im FND „Loh“, 05.05.2019, Foto: W. Stumpf.

In günstigen, niederschlagsreichen Jahren wachsen im Spätsommer/Herbst seltene beachtenswerte Großpilzarten, z. B. Silberröhrling (*Butyriboletus fechtneri*), Hainbuchen-Rauhfußröhrling (*Leccinum griseum*), Satanspilz (*Rubroboletus satanas*), Herkules-Keule (*Clavariadelphus pistillaris*) und Schnecklingsarten (*Hygrophorus* spec.). Diese Arten sind auf kalkhaltigen Buchenwaldtyp angewiesen und in ihrem Vorkommen stark gefährdet. Die Bodenflora des Großliebinger Lohs wurde bereits von SCHWIER (1944) untersucht. Eine artenreiche Fauna von 43 Laufkäfer- und 50 Schmetterlingsarten sowie 47 Vogelarten wurden von PABST (2004) und 25 Schneckenarten von BÖBNECK (2004) aufgeführt (THIELE 2007).

Von den selteneren Schmetterlingsarten sei der Höhlenspanner (*Triphosa dubitata*) und der Eulenfalter (*Scoliopteryx libatrix*, 23.02.2019) im Felsenkeller, der Tagfalter Kleiner Eisvogel (*Limenitis camilla*, 12.07.2018) und von den Eulenfaltern das Rote Ordensband (*Catocala nupta*, Ex. 12.07.2018) zu erwähnen.

Von den Fledermäusen wurden drei Tiere der Kleinen Hufeisennase (*Rhinolophus hipposideros*) im Ruhezustand in Felsenspalten am 05.05.2019 im Felsenkeller gesichtet.

Beobachtungen zur Bestandsituation

Gegenwärtig wird die Bodenflora vom dichten Baumkronenauswuchs während der Belaubungszeit der Holzgewächse beeinträchtigt. Die zu geringe Lichtdurchlässigkeit führt zu einer starken Beschattung der Bodenflora. Um den Gebietscharakter zu erhalten, wären Verjüngungsmaßnahmen anzuraten.

Augenscheinlich ist ein Rückgang von Insektenarten, besonders Schmetterlingen und Großlaufkäfern (*Carabus*) sowie Blütengewächsen zu verzeichnen. Bei Pilzen ist in den letzten zwei Jahren eine fast ausbleibende Fruktifizierung festzustellen.

Besonders starke Auswirkungen für den Artenschwund hatte der in den letzten Jahren zu geringe Niederschlag. Die langen Trockenheitsphasen wirkten sich negativ auf die Fruktifikation der Mykorrhizapilze aus.

Landwirtschaftliche Einflüsse in unmittelbarer Umgebung, wie monoton überdüngte Weidegrasflächen, die mit Klärschlamm (Gülle) und Kunstdünger überfrachtet werden, haben ebenso starke negative Auswirkungen auf die Flora und Fauna des Loh wie der großflächige Einsatz von Umweltgiften (Glyphosat) in der Agrartechnik, da sie in Form von Sprühnebel auf die Kulturflächen aufgetragen werden. Durch Witterungseinflüsse (Wind, Regen) werden die oben genannten Biozide zur Gefahr für die naturbelassenen Flächen.

Großpilze (Macromyceta)

Bearbeiter Yvonne Gießler-Stumpf

Durch regelmäßige Exkursionen konnten nachfolgende 77 Arten (Tabelle 1) festgestellt und makroskopisch bestimmt werden. Alle Arten wurden von der Bearbeiterin selbst gefunden und bestimmt.

Tab. 1: Die Großpilzarten des FND „Loh“. Auflistung der Familien und Arten alphabetisch. Die Artnamen beziehen sich auf die aktuell gültig verwendeten Artnamen in der Datenbank „Pilze Deutschland“, Stand 07/2019. RL Th - Rote Liste Thüringen, Stand 10/2010, 2 und 3 - jeweilige Gefährdungseinschätzung

Nr.	Taxon	deutscher Name	letztes Funddatum	RL Th
AGARICACEAE - Champignonverwandte				
1	<i>Lycoperdon echinatum</i> Pers. : Pers. 1794	Igel-Stäubling	11.08.2017	
AMANITACEAE - Wulstlingsverwandte				
2	<i>Amanita rubescens</i> Pers. : Fr. 1797	Perlpilz	13.08.2014	
3	<i>Amanita solitaria</i> (Bull.) Mérat 1836	Stachelschuppiger Wulstling	28.07.2018	

Nr.	Taxon	deutscher Name	letztes Funddatum	RL Th
AURICULARIACEAE - Ohrslappenpilzverwandte				
4	<i>Auricularia auricula-judaea</i> (Bull.) Wettst. 1886	Judasohr	10.02.2019	
5	<i>Exidia glandulosa</i> (Bull.) Fr. 1822	Stoppliger Drüsling	10.02.2019	
BOLETACEAE - Dickröhrlingsverwandte				
6	<i>Boletus aestivalis</i> (Paulet) Fr. 1838	Sommer-Steinpilz	11.08.2017	
7	<i>Butyriboletus fechtneri</i> (Velen.) D. Arora & J.L. Frank 2014	Silber-Röhrling	11.08.2017	2
8	<i>Caloboletus radicans</i> (Pers.) Vizzini 2014	Wurzelnder Bitterröhrling	28.07.2018	
9	<i>Hemileccinum impolitum</i> (Fr.) Šutara 2008	Fahler Röhrling	13.08.2014	2
10	<i>Leccinum pseudoscabrum</i> (Kallenb.) Šutara 1989	Hainbuchen-Raufußröhrling	13.08.2014	
11	<i>Leccinum scabrum</i> (Bull. : Fr.) Gray 1821 agg.	Gemeiner Birkenpilz		
12	<i>Leccinum versipelle</i> (Fr.) Snell 1969	Birken-Rotkappe	13.08.2014	
13	<i>Neoboletus erythropus</i> (Pers.) C. Hahn 2015	Flockenstielliger Hexenröhrling	11.08.2017	
14	<i>Rubroboletus satanas</i> (Lenz) Kuan Zhao & Zhu L. Yang (2014)	Satansröhrling	28.07.2018	3
15	<i>Suillellus luridus</i> (Schaeff.) Murrill 1909	Netzstielliger Hexenröhrling	13.08.2014	
16	<i>Xerocomellus chrysenteron</i> (Bull.) Šutara 2008 s. str.	Rotfuß-Röhrling	11.08.2017	
CLAVARIADELPHACEAE				
17	<i>Clavariadelphus pistillaris</i> (L. : Fr.) Donk 1933	Herkuleskeule	25.09.2014	
CORTINARIACEAE - Schleierlingsverwandte				
18	<i>Cortinarius bulliardii</i> (Pers.: Fr.) Fr. 1838	Feuerfüßiger Gürtelfuß	11.10.2009	3
DACRYMYCETACEAE - Gallertränenverwandte				
19	<i>Dacrymyces stillatus</i> Nees : Fr. 1816	Zerfließende Gallerträne	10.02.2019	
FISTULINACEAE - Ochsenzungenverwandte				
20	<i>Fistulina hepatica</i> (Schaeff.) With. 1792	Leber-Reischling	05.09.2018	
FOMITOPSISIDAECEA - Baumschwammverwandte				
21	<i>Daedalea quercina</i> (L.) Pers. 1801	Eichenwirrling	10.02.2019	
22	<i>Ganoderma applanatum</i> (Pers.) Pat. 1887	Flacher Lackporling	28.07.2018	
23	<i>Ganoderma lucidum</i> (Curtis : Fr.) P. Karst. 1881	Glänzender Lackporling	11.08.2017	
24	<i>Laetiporus sulphureus</i> (Bull. : Fr.) Murrill 1920	Schwefelporling	05.09.2018	
25	<i>Piptoporus betulinus</i> (Bull. : Fr.) P. Karst. 1881	Birkenporling	25.05.2019	
GEASTRACEAE - Sternartige				
26	<i>Geastrum fimbriatum</i> Fr. 1829	Gewimperter Erdstern	11.08.2017	
HELVELLACEAE - Lorchelartige				
27	<i>Helvella lacunosa</i> Afzel. : Fr. 1783	Grubenlorchel	11.08.2017	
HYGROPHORACEAE - Schnecklingsverwandte				
28	<i>Hygrophorus discoxanthus</i> (Fr.) Rea 1908	Verfärbender Schneckling	11.08.2017	
29	<i>Hygrophorus eburneus</i> (Bull. : Fr.) Fr. 1838	Elfenbein-Sneckling	11.08.2017	
30	<i>Hygrophorus persoonii</i> Arnolds 1979	Olivbraungestiefelter Schneckling	17.09.2014	3
31	<i>Hygrophorus russula</i> (Schaeff. : Fr.) Kauffman 1918	Geflecktblättriger Purpur-Sneckling	17.09.2014	2
HYMENOCHAETACEAE - Borstenscheibenartige				
32	<i>Hymenochaete rubiginosa</i> (Dicks.: Fr.) Lev. 1846	Rotbrauner Borstenscheibling	10.02.2019	
33	<i>Inonotus dryophilus</i> (Berk.) Murrill 1904	Eichen-Schillerporling	11.08.2017	2

Nr.	Taxon	deutscher Name	letztes Funddatum	RL Th
INCERTAE SEDIS				
34	<i>Plicatura crispa</i> (Pers.) Rea 1922	Krauser Adernzählung	10.02.2019	
INOCYBACEAE - Risspilzartige				
35	<i>Tubaria furfuracea</i> (Pers. : Fr.) Gillet 1876	Gemeiner Trompetenschnitzling	10.02.2019	
LYCOPERDACEAE - Stäublingsartige				
36	<i>Apioperdon pyriforme</i> (Schaeff.) Vizzini 2017	Birnen-Stäubling	21.09.2010	
LYOPHYLLACEAE - Raslingsartige				
37	<i>Calocybe gambosa</i> (Fr. : Fr.) Donk 1962	Maipilz	25.05.2019	
MERULIACEAE - Fältlingsartige				
38	<i>Phlebia radiata</i> Fr. 1821	Orangeroter Kammpilz	10.02.2019	
MYCENACEAE - Helmingsartige				
39	<i>Mycena pura</i> (Pers. : Fr.) P. Kumm. 1871	Rettich-Helmling	11.08.2017	
40	<i>Mycena rosea</i> (Bull.) Gramberg 1912	Rosa Rettich-Helmling	13.08.2014	
NECTRIACEAE - Pustelpilzverwandte				
41	<i>Nectria cinnabarina</i> (Tode : Fr.) Fr. 1849	Zinnoberroter Pustelpilz	10.02.2019	
OMPHALOTACEAE - Schwindlingsverwandte				
42	<i>Gymnopus fusipes</i> (Bull. : Fr.) Gray 1821	Spindeliger Rübbling	04.08.2018	
43	<i>Gymnopus peronatus</i> (Bolton : Fr.) Antonin, Halling & Noordel. 1997	Brennender Rübbling	11.08.2017	
PHALLACEAE - Stinkmorchelverwandte				
44	<i>Mutinus caninus</i> (Huds. : Pers.) Fr. 1849	Gemeine Hundsruete	18.09.2014	
PHANEROCHAETACEAE - Zystidenrindenschwammartige				
45	<i>Bjerkandera adusta</i> (Willd. : Fr.) P. Karst. 1880	Angebrannter Rauchporling	18.09.2014	
46	<i>Hapalopilus nidulans</i> (Fr.) P. Karst. 1881	Zimtfarbener Weichporling	28.07.2018	
PHYSALACRIACEAE - Rindenschwammartige				
47	<i>Armillaria mellea</i> (Vahl : Fr.) P. Kumm. 1871 agg.	Honiggelber Hallimasch	13.11.2016	
48	<i>Flammulina velutipes</i> (Curtis : Fr.) Singer 1951 agg.	Samtfußrübbling	10.02.2019	
49	<i>Xerula pudens</i> (Pers.) Singer 1951	Braunhaariger Wurzelrübbling	05.09.2018	
50	<i>Xerula radicata</i> (Rehlan : Fr.) Dörfelt 1975	Grubiger Wurzelrübbling	24.08.2017	
PLUTEACEAE - Dachpilzartige				
51	<i>Pluteus cervinus</i> (Schaeff.) P. Kumm. 1871	Rehbrauner Dachpilz	11.08.2017	
POLYPORACEAE - Stielporlingsverwandte				
52	<i>Daedaleopsis tricolor</i> (Bull.) Bondartsev & Singer 1941	Dreifarbige Tramete	10.02.2019	
53	<i>Trametes versicolor</i> (L.) Pilát 1921	Schmetterlingstramete	17.09.2014	
PSATHYRELLACEAE - Mürlingsverwandte				
54	<i>Coprinellus disseminatus</i> (Pers.) J.E. Lange 1938	Gesäter Tintling	21.09.2010	
55	<i>Coprinopsis atramentaria</i> (Bull.) Redhead, Vilgalys & Moncalvo 2001	Faltentintling	01.10.2017	
PTERULACEAE - Borstenkorallenartige				
56	<i>Radulomyces molaris</i> (Chaillat ex Fr.) M.P.Christ. 1960	Gezähnter Reibeisenpilz	10.02.2019	
RUSSULACEAE - Täublingsverwandte				
57	<i>Lactarius acerrimus</i> Britzelm. 1893	Queradriger Milchling	24.08.2017	3
58	<i>Lactarius flavidus</i> Boud. 1887	Hellgelber Violett-Milchling	24.08.2017	3
59	<i>Lactarius quietus</i> (Fr.) Fr. 1838	Eichen-Milchling	11.08.2017	
60	<i>Russula cyanoxantha</i> (Schaeff.) Fr. 1863	Frauentäubling	11.08.2017	
61	<i>Russula delicata</i> Fr. 1838 agg.	Gemeiner Weißtäubling	11.08.2017	
SCHIZOPHYLLACEAE - Spaltblättlingsartige				
62	<i>Schizophyllum commune</i> Fr. 1815	Spaltblätling	10.02.2019	

Nr.	Taxon	deutscher Name	letztes Funddatum	RL Th
SCLEROTINIACEAE - Sklerotienbecherlingsverwandte				
63	<i>Encoelia furfuracea</i> (Roth : Fr.) P. Karst. 1870	Hasel-Kleiebecherling	10.02.2019	
STEREACEAE - Schichtpilzverwandte				
64	<i>Stereum hirsutum</i> (Willd.) Pers. 1800	Striegeliger Schichtpilz	10.02.2019	
STROPHARIACEAE - Träuschlingsverwandte				
65	<i>Hypholoma fasciculare</i> (Huds. : Fr.) P. Kumm. 1871	Grünblättriger Schwefelkopf	17.09.2014	
66	<i>Kuehneromyces mutabilis</i> (Schaeff. : Fr.) Singer & A.H. Sm. 1946	Stockschwämmchen	11.08.2017	
67	<i>Stropharia aeruginosa</i> (Curtis : Fr.) Quél. 1872	Grünspan-Träuschling	17.09.2014	
TRICHOLOMATACEAE - Ritterlingsverwandte				
68	<i>Clitocybe odora</i> (Bull. : Fr.) P. Kumm. 1871	Grüner Anis-Trichterling	17.09.2014	
69	<i>Lepista nuda</i> (Bull. : Fr.) Cooke 1871	Violetter Rötleritterling	20.06.2013	
70	<i>Tricholoma argyraceum</i> (Bull.) P. Kumm. 1874	Gilbender Ritterling	17.09.2014	
71	<i>Tricholoma saponaceum</i> (Fr.) P. Kumm. 1871	Seifenritterling	17.09.2014	
72	<i>Tricholoma sulphureum</i> (Bull. : Fr.) P. Kumm. 1871	Schwefelritterling	17.09.2014	
73	<i>Tricholoma terreum</i> (Schaeff.) P. Kumm. 1871 s. str.	Gemeiner Erdritterling	17.09.2014	
74	<i>Tricholoma ustale</i> (Fr. : Fr.) P. Kumm. 1871	Brandiger Ritterling	11.08.2017	
XYLARIACEAE - Holzkeulenverwandte				
75	<i>Xylaria hypoxylon</i> (L. ex Hook.) Grev. 1824	Geweihförmige Holzkeule	20.06.2013	
76	<i>Xylaria longipes</i> Nitschke 1867	Langstielige Ahorn-Holzkeule	11.08.2017	
77	<i>Xylaria polymorpha</i> (Pers.) Grev. 1824	Vielgestaltige Holzkeule	20.06.2013	

Kommentierte Beobachtungen:

7 - Silber-Röhrling *Butyriboletus fechtneri* (Velen.) D. Arora & J.L. Frank 2014

Der Silber-Röhrling konnte in den Jahren 2014 und 2017 nachgewiesen werden, nachdem eine regenreiche Niederschlagsperiode vorausging. Der Silber-Röhrling ist im Gelände gut makroskopisch zu bestimmen. Er zeigt im Querschnitt eine zweifarbige Verfärbung. Der Hutbereich verfärbt sich bläulich, während die Stielbasis eine rosa Verfärbung aufzeigt.



Abb. 5: Silber-Röhrling, *Butyriboletus fechtneri*, im FND „Loh“, 11.08.2017, Foto: Y. Gießler-Stumpf.



Abb. 6: Satansröhrling, *Rubroboletus satanas*, im FDN „Loh“, 28.07.2018, Foto: W. Stumpf.

14 - Satansröhrling *Rubroboletus satanas* (Lenz) Kuan Zhao & Zhu L. Yang 2014

Der Satansröhrling konnte seit dem Jahr 2014 regelmäßig nachgewiesen werden. Besonders bemerkenswert ist eine hohe Fruktifikationsrate, wenn zuvor eine extrem trockene und heiße Wetterperiode zu verzeichnen war.

20 - Leber-Reischling *Fistulina hepatica* (Schaeff.) With. 1792

Im Jahr 2018 war eine häufiges Vorkommen an vorgeschädigten oder geschwächten Eichen zu beobachten. Der Leber-Reischling verursacht eine Braunfäule.



Abb. 7: Leber-Reischling, *Fistulina hepatica*, im FND „Loh“, 05.09.2018, Foto: Y. Gießler-Stumpf.

Coleoptera - Käfer:

Bearbeiter W. Stumpf

Zum Nachweis von Käferarten wurden folgende selektive Methoden angewendet:
Käfersieb zum Aussieben der Laubschicht, Klopfschirm für das Abklopfen von Laubtrieben und Totholz, sowie Feldbestimmung von kenntlichen Arten.

In der Tabelle 2 werden die im FND nachgewiesenen 130 Käferarten aufgeführt. Einige Arten nutzen das FND regelmäßig als Winterquartier. Die Fauna der angrenzenden Agrarflächen wurde nicht mit berücksichtigt.

Tab. 2: Liste der im FDN „Loh“ nachgewiesenen Käferarten. Auflistung der Familien und Arten alphabetisch. Die Nomenklatur folgt KÖHLER & KLAUSNITZER (1998).

Abkürzungen: det. = determiniert, B = Bemerkung

Bestimmung der Art wurde überprüft von:

A = Wolfgang Apfel (Eisenach), Er = Ludwig Erbeling (), Fr = Frank Fritzlar (Jena), H = Matthias Hartmann (Erfurt), Johannes Reibnitz (Stuttgart), St = Wolfgang Stumpf, W = Andreas Weigel (Wernburg), K. = Käfer (Imago), L. = Larve, e. L. = ex Larva

Häufigkeitsangaben:

letzter Nachweis - l. N.

Einzelfund = e / selten 2-5 Ex. = s / mäßig häufig 5-10 Ex. = m.h. / häufig mehr als 10 Ex. = h.

Nr.	Taxon	Nachweis	det.	Bemerkung
ANOBIIDAE (Nage-/Pochkäfer)				
1	<i>Hedobia imperialis</i> (L., 1767)	16.02.2019	St	e. L. aus Hexenbesen von Birke (<i>Betula spec.</i>) gezogen
2	<i>Hemicoelus fulvicorne</i> (Sturm, 1837)	12.06.2019	W	
3	<i>Ptilinus pectinicornis</i> (L., 1758)	12.06.2019	St	K. an Totholz, Hainbuche, lassen sich durch Klopfgeräusche nicht fallen, m. h.
4	<i>Xyletinus longitarsis</i> Jansson, 1942	12.06.2019	W	
5	<i>Xestobium rufovillosum</i> (Degeer, 1774)	16.02.2019	St	s
APIONIDAE (Spitzmaulrüssler)				
6	<i>Eutrichapion viciae</i> (Paykull, 1800)	14.03.2017	W	K. gesiebt aus Laubspreu, m. h.
7	<i>Eutrichapion vorax</i> (Herbst 1797)	28.04.2018	A	h
8	<i>Ischnopterapion virens</i> (Herbst, 1797)	13.08.2013	W	K. gesiebt aus Laubspreu, m. h.
9	<i>Omphalopion hookerorum</i> (Kriby, 1808)	15.03.2014	W	K. gesiebt aus Laubspreu, m. h.
10	<i>Oxystoma opeticum</i> (Bach, 1854)	10.04.2012	W	K. an Blatterbse (<i>Lathyrus spec.</i>), m. h.
11	<i>Portapion fulvipes</i> (Paykull, 1792)	15.03.2014	W	K. gesiebt aus Laubspreu, h
BRUCHIDAE (Samenkäfer)				
12	<i>Bruchus rufimanus</i> Boheman, 1833	16.02.2019	St	K. unter Rinde von abgestorbenen Laubbäumen, Winterquartier, h
BUPRESTIDAE (Prachtkäfer)				
13	<i>Agrilus biguttatus</i> (Fabricius, 1777)	12.06.2019	St	m. h.
14	<i>Agrilus cuprescens</i> (Menetries, 1832)	12.06.2019	St	K. auf Wildrosentrieben, s
15	<i>Agrilus olivicolor</i> Kiesenwetter, 1857	23.08.2017	St	K. auf Laubtrieben, Paarung, e
16	<i>Agrilus sulcicollis</i> Lacordaire, 1835	16.02.2019	St	e. L. aus Eichenrinde (<i>Quercus spec.</i>) gezogen
17	<i>Anthaxia nitidula</i> (L., 1758)	25.04.2019	St	Feldbestimmung, m. h.
18	<i>Trachys fragariae</i> Brisout, 1874	12.05.2010	St	K. an Erdbeere (<i>Fragaria spec.</i>) (oligophag), e
CARABIDAE (Laufkäfer)				
20	<i>Carabus cancellatus</i> Illiger, 1798	14.04.1986	St	l. N. 1986
21	<i>Carabus convexus</i> Fabricius, 1775	20.03.2019	St	s
22	<i>Carabus coriaceus</i> L., 1758	16.02.2019	St	Winterquartier, s
23	<i>Carabus granulatus</i> L., 1758	16.02.2019	St	Winterquartier, m. h.
24	<i>Carabus purpurascens</i> Fabricius, 1787	30.07.2017	St	Totfund, e
25	<i>Dementrias atricapillus</i> (L., 1758)	14.03.2017	W	K. aus Laubspreu gesiebt, m. h.

Nr.	Taxon	Nachweis	det.	Bemerkung
26	<i>Drominus quadrimaculatus</i> (L., 1758)	28.02.2019	W	K. von Totholz geklopft, m. h.
27	<i>Loricera pilicornis</i> (Fabricius, 1775)	16.02.2019	St	K. an vermoderten Baumstümpfen, s
28	<i>Molops elatus</i> (Fabricius, 1810)	28.03.2014	H	e
CERAMBYCIDAE (Bockkäfer)				
29	<i>Alosterna tabacicolor</i> (De Geer, 1775)	19.05.2019	St	K. a. Weißdornblüten
30	<i>Anaglyptus mysticus</i> (L., 1758)	12.06.2019	St	s
31	<i>Clytus arietis</i> (L., 1758)	16.02.2019	St	e. L. aus Hexenbesen von Birke (<i>Betula</i> spec.) gezogen
32	<i>Dinoptera collaris</i> (L., 1758)	13.05.2019	St	K. auf Weißdornblüten (<i>Crataegus</i> spec.)
33	<i>Grammoptera ruficornis</i> (Fabricius, 1781)	19.05.2019	St	K. auf Weißdornblüten
34	<i>Leiopus nebulosus</i> (L., 1758)	12.06.2019	St	K. von Totholz geklopft
35	<i>Leptura quadrifasciata</i> (L., 1758)	12.06.2019	St	m. h.
36	<i>Pachytodes cerambyciformis</i> (Schränk, 1781)	19.06.2018	St	m. h.
37	<i>Phymadodes testaceus</i> (L., 1758)	12.06.2019	St	K. von Totholz geklopft
38	<i>Pyrrhidium sanguineum</i> (L., 1758)	16.02.2019	St	e. L. aus Eichenrinde (<i>Quercus</i> spec.) gezogen
39	<i>Saperda scalaris</i> (L., 1758)	16.02.2019	St	Totfund, Flügeldecken
40	<i>Stenocorus meridians</i> (L., 1758)	12.06.2019	St	s
41	<i>Tetrops starkii</i> Chevrolat, 1859	13.08.2018	W	
CHRYSOMELIDAE (Blattkäfer)				
42	<i>Aphthona euphorbiae</i> (Schränk, 1781)	17.03.2017	Fr	
43	<i>Aphthona venustula</i> Kutschera, 1861	28.04.2018	Fr	
44	<i>Galeruca tanacetii</i> (L., 1758)	12.06.2019	St	h
45	<i>Gastrophysa polygoni</i> (L., 1758)	14.03.2017	Fr	m. h.
46	<i>Hermaeophaga mercurialis</i> (Fabricius, 1792)	04.04.2019	St	K. an Bingelkraut (<i>Mercurialis perennis</i>), h
47	<i>Hispa atra</i> L., 1767	11.08.2019	St	gestreift
48	<i>Lilioceris lili</i> (Scopoli, 1763,)	04.04.2019	St	K. an Türbenbundlilie (<i>Lilium martagon</i>), h
49	<i>Longitarsus luridus</i> (Scopoli, 1763)	04.08.2019	St	h
50	<i>Longitarsus melanocephalus</i> (Degeer, 1775)	14.03.2017	Fr	m. h.
51	<i>Longitarsus parvulus</i> (Paykull, 1799)	28.03.2014	Fr	h
52	<i>Longitarsus pratensis</i> (Panzer, 1794)	14.03.2017	Fr	h
53	<i>Oulema gallaeciana</i> (Heyden, 1870)	28.04.2018	Fr	h
54	<i>Oulema melanopus</i> (L., 1758)	04.06.2010	Fr	m. h.
55	<i>Phyllotreta nigripes</i> (Fabricius, 1775)	14.03.2017	Fr	h
56	<i>Phyllotreta vittula</i> (Redtenbacher, 1849)	28.02.2019	St	h
57	<i>Sermylassa halensis</i> (L., 1767)	11.08.2019	St	gestreift
CISIDAE (Schwammfresser)				
58	<i>Cis boleti</i> (Scopoli, 1763)	20.01.2009	R	K. in Baumschwämmen, h
59	<i>Sulcacis fronticornis</i> (Panzer, 1805)	31.10.2013	W	K. in Baumschwämmen (Polyporales), h.
CLERIDAE (Buntkäfer)				
60	<i>Thanasimus formicarius</i> (L., 1758)	12.06.2019	St	K. an berindeten Totholz
61	<i>Tilloidea unifasciata</i> (Fabricius, 1787)	12.06.2019	St	K. auf Blüten, s
62	<i>Tillus elongatus</i> (L., 1758)	12.06.2019	St	K. von Totholz geklopft, s
63	<i>Trichodes aptariius</i> (L., 1758)	12.06.2019	St	K. auf Blüten, m. h.
COCCINELLIDAE (Marienkäfer)				
64	<i>Adalia decempunctata</i> (L., 1758)	28.02.2019	W	
65	<i>Chilocorus bipustulatus</i> L., 1758	23.03.2019	St	K. geklopft von Laubholztrieben, m. h.
66	<i>Chilocorus renipustulatus</i> (Scriba, 1790)	16.02.2019	St	h
67	<i>Coccinella septempunctata</i> L., 1758	06.03.2019	St	K. unter Laubspreu, Winterquartier
68	<i>Harmonia axyridis</i> (Pallas, 1773)	12.06.2019	St	m. h.
69	<i>Psyllobora vigintiduopunctata</i> (L., 1758)	16.02.2019	St	K. im Winterquartier, m. h.
70	<i>Rhyzobius chrysomeloides</i> (Herbst, 1792)	22.05.2014	W	s

Nr.	Taxon	Nachweis	det.	Bemerkung
CURCULIONIDAE (Rüsselkäfer)				
71	<i>Anthonomus rubi</i> (Herbst, 1795)	15.05.2012	St	m. h.
72	<i>Anthonomus pedicularis</i> (L., 1758)	15.05.2012	St	m. h.
73	<i>Anthonomus rectirostris</i> (L., 1758)	06.05.2011	St	m. h.
74	<i>Aracharius pyrrhoceras</i> Marsham, 1802	16.05.2010	A	m. h.
75	<i>Barypeithes pellucidus</i> (Boheman, 1843)	12.05.2012	St	K. gesiebt aus Laubspreu, m. h.
76	<i>Coeliodes rana</i> (Fabricius, 1787)	23.05.2019	W	
77	<i>Curculio glandium</i> Marsham, 1802	22.05.2010 13.05.2019	A St	h
78	<i>Curculio nucum</i> L., 1758	30.04.2011	W	K. von Haselgebüsch (<i>Corylus spec.</i>) geklopft, s
79	<i>Eusomus ovulum</i> Germar, 1824	13.05.2019	St	m. h.
80	<i>Liparus germanus</i> (L., 1758)	22.03.2019	St	e
81	<i>Magdalis ruficornis</i> (L., 1758)	06.05.2011	St	m. h.
82	<i>Magdalis pyraeter</i> (Herbst, 1795)	20.04.2011	W	s
83	<i>Otiorhynchus laevigatus</i> (Fabricius, 1792)	10.06.2019	St	
84	<i>Otiorhynchus singularis</i> (L., 1767)	15.05.2012	St	s
85	<i>Phyllobius argentatus</i> (L., 1758)	30.04.2011	A	m. h.
86	<i>Phyllobius oblongus</i> (L., 1758)	15.05.2012	W	
87	<i>Phyllobius pyri</i> (L., 1758)	13.05.2019	St	m. h.
88	<i>Phyllobius roborentatus</i> Gredler, 1882	13.05.2019	St	m. h.
89	<i>Polydrusus cervinus</i> (L., 1758)	13.05.2019	St	m. h.
90	<i>Sitona lineatus</i> (L., 1758)	22.03.2019	St	h
ELATERIDAE (Schnellkäfer,)				
91	<i>Agrypnus murina</i> (L., 1758)	12.06.2019	St	h
92	<i>Athous bicolor</i> (Goeze, 1777)	19.05.2019	St	h
93	<i>Athous haemorrhoidalis</i> (Fabricius, 1801)	25.05.2019	St	h
94	<i>Cidnopus pilosus</i> (Leske, 1758)	12.06.2019	St	m. h.
95	<i>Limonius poneli</i> Leseigneur & Mertlik, 2007	12.06.2019	W	
96	<i>Melanotus villosus</i> (Herbst, 1784)	16.02.2019	St	K. im rotfaulen Laubholz, m. h.
97	<i>Prosternon tessellatum</i> (L., 1758)	12.06.2019	St	h
ENDOMYCHIDAE (Stäublingskäfer)				
98	<i>Lycoperdina bovistae</i> (Fabricius, 1792)	28.03.2014	St	K. im Birnenstäublingen (<i>Apioperdon pyriforme</i>). s
HISTERIDAE (Stutzkäfer)				
99	<i>Atholus bimaculatus</i> (L., 1758)	20.04.2011	Er.	
LEIODIDAE (Schwammkugelkäfer)				
100	<i>Anisotoma humeralis</i> (Fabricius, 1792)	25.05.2019	St	K. am Stäublings-Schleimpilz (<i>Enteridium lycoperdon</i>)
LUCANIDAE (Hirschkäfer)				
101	<i>Platycerus caraboides</i> (L., 1758)	10.02.2019	St	K. & L. im faulen Laubholz, s
102	<i>Sinodendron cylindricum</i> (L., 1758)	10.02.2019	St	K. & L. in faulen Laubholzstümpfen
MYCETOPHAGIDAE (Baumschwammkäfer)				
103	<i>Litargus connexus</i> (Fourcroy, 1785)	10.02.2019	St	K. an Baumpilzen (Polyporaceae), m. h.
104	<i>Mycetophagus quadripustulatus</i> (L., 1761)	02.05.2019	St	K. an altem Schwefelporling (<i>Laetiporus sulphureus</i>)
PYROCHOIDAE (Feuerkäfer)				
105	<i>Pyrochroa coccinea</i> (L., 1761)	12.06.2019	St	s.
106	<i>Pyrochroa serraticornis</i> (Scopoli, 1763)	10.02.2019 19.05.2019	St St	Larven unter toter Laubbaumrinde, m. h.
SCARABAEIDAE (Blatthornkäfer)				
107	<i>Cetonia aurata</i> (L., 1758)	19.05.2019	St	K. auf Blüten und Sträuchern in Anzahl
108	<i>Oxythyrea funesta</i> (Poda, 1761)	12.06.2019	St	K. auf Blüten von Sträuchern
109	<i>Phyllopertha horticola</i> (L., 1758)	12.06.2019	St	h
110	<i>Trichius fasciatus</i> (L., 1758)	12.06.2019	St	K. auf Blumenblüten
111	<i>Valgus hemipterus</i> (L., 1758)	19.05.2019	St	K. schwärmend an Blüten, in Anzahl

Nr.	Taxon	Nachweis	det.	Bemerkung
SALPINGIDAE (Scheinrüssler)				
112	<i>Salpingus planirostris</i> (Fabricius, 1787)	23.03.2019	St	K. von Totholz geklopft
113	<i>Vincenzellus ruficollis</i> (Panzer, 1794)	02.05.2019	St	K. von Totholz geklopft
SILPHIDAE (Aaskäfer)				
114	<i>Phosphuga atrata</i> (L., 1758)	10.02.2019	St	K. unter toter Laubbaumrinde, Winterquartier, h.
115	<i>Xylodepa quadrimaculata</i> (Scopoli, 1772)	29.04.2012	St	s
SILVANIDAE (Getreideplattkäfer)				
116	<i>Uleiota planata</i> (L., 1758)	10.02.2019	St	K. unter toter Laubbaumrinde, h
STAPHYLINIDAE (Kurzflügler)				
117	<i>Atheta negligens</i> (Mulsant & Rey, 1873)	15.03.2014	A	gesiebt
118	<i>Cypha longicornis</i> (Paykull, 1800)	10.04.2012	A	gesiebt
119	<i>Habrocerus capillaricornis</i> (Gravenhorst, 1806)	28.03.2014	A	gesiebt
120	<i>Lobrathium multipunctum</i> (Gravenhorst, 1802)	03.03.2012	A	gesiebt
121	<i>Ocypus nitens</i> (Schrank, 1781)	29.05.2016	A	
122	<i>Tachyporus hypnorum</i> (Fabricius, 1775)	15.03.2014	A	gesiebt
123	<i>Tachyporus obtusus</i> (L., 1767)	15.03.2014	A	gesiebt
124	<i>Xantholinus linearis</i> (Olivier, 1775)	02.12.2013	A	
TENEBRIONIDAE (Schwarzkäfer)				
125	<i>Bolitophagus reticulatus</i> (L., 1767)	10.02.2019	St	K. im Zunderschwamm (<i>Fomes fomentarius</i>), h
126	<i>Diaperis boleti</i> (L., 1758)	10.02.2019	St	K. am Birkenporling (<i>Laetiporus sulphureus</i>)
127	<i>Eledona agricola</i> (Herbst, 1783)	16.02.2019	St	K. am alten Schwefelporling (<i>Laetiporus sulphureus</i>)
128	<i>Gonodera luperus</i> (Herbst, 1783)	02.05.2019	St	m. h.
129	<i>Lagria hirta</i> (L., 1758)	12.06.2019	St	m. h.
130	<i>Platydema violaceum</i> (F., 1790)	28.03.2014	St	K. unter verpilzter Rinde von totem Holunder (<i>Sambucus nigra</i>), s



Abb. 8: Rothaarbock, *Pyrrhidium sanguineum*, im FND „Loh“, 16.04.2019, Foto: W. Stumpf.



Abb. 9: Kleiner Rehschröter, *Platycerus caraboides*, im FND „Loh“, 10.02.2019, Foto: Y. Gießler-Stumpf.

Danksagung

Für die Bestimmung schwierig zu unterscheidender Arten unser Dank an die o. g. Coleoptero-
logen. Für die Durchsicht des Manuskriptes bedanken wir uns bei Herrn Matthias Hartmann
(Naturkundemuseum Erfurt).

Literatur

- BÖBNECK, U. (2004): Schnecken und Muscheln (Mollusca: Gastropoda et Bivalvia) in sechs FND bei
Kleinbreitenbach, Branchewinda, Traßdorf und Großliebringen (Ilm-Kreis/Thüringen). - Unveröff.
Gutachten i. A. d. LRA Ilm-Kreis.
- GMINDER, A. (2010): Pilze Leben im Untergrund. - Sonderheft Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen,
47,4: 173-178.
- HIRSCH, G. (2011): Rote Liste der Großpilze („Macromycetes“) Thüringens. - in: Rote Listen Thüringens. Jena,
Ahorn Verlag, 440 - 472.
- JAHN, H. (1990): Pilze an Bäumen: Saprophyten und Parasiten die an Holz wachsen. - Patzer Verlag, Berlin-
Hannover, 272 S.
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Entomologische Nachrichten und
Berichte, Beiheft 4 , 185 S.
- LAUX, H. E. (2001): Der große Kosmos Pilzfürher. - Franckh-Kosmos Verlag GmbH & Co. KG, Stuttgart, 718 S.
- PABST, M. (2004): Untersuchungen zur Schutzwürdigkeit des Flächennaturdenkmals „Loh“ bei Großliebringen
(Ilm-Kreis) unter Berücksichtigung von Pflege und Entwicklung. - Unveröff. Diplomarbeit a. d. FH
Erfurt, Studiengang Landschaftsarchitektur.
- STUMPF, W. & Y. STUMPF (2012): Nachweise von Käfern im Gebiet Großliebringen, Gemeinde Ilmtal, Ilm-
Kreis, Thüringen (Insecta: Coleoptera). - Mitteilungen des Thüringer Entomologenverbandes e.V. 19
(2): 69-82.
- SCHWIER, H. (1944): Die artenreichen Laubmischwälder Mittelthüringens und die entsprechenden Bildungen in
einigen anderen Gebieten Deutschlands. - Hercynia 3. Band.
- THIELE, A. (2007): Geologische Naturdenkmale und Flächennaturdenkmale im Ilm-Kreis. - Landratsamt Ilm-
Kreis, S. 98.

Anschrift der Autoren:

Wolfgang Stumpf & Yvonne Gießler-Stumpf
Prof. -Nöller-Straße 43
D-99326 Stadtilm/OT Großliebringen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Thüringer Faunistische Abhandlungen](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Stumpf Wolfgang, Gießler-Stumpf Yvonne

Artikel/Article: [Beiträge zur Käferfauna \(Insecta: Coleoptera\) und den Großpilzen \(Macromyceta\) im Flächennaturdenkmal "Loh" bei Großliebringen \(Ilm-Kreis, Thüringen\) 153-165](#)